

Enno Rudolph

Wege der Macht

Philosophische Machttheorien
von den Griechen bis heute

156 Seiten · broschiert · € 29,90

ISBN 978-3-95832-129-8

© Velbrück Wissenschaft 2017

Inhalt

Vorbemerkungen: Zur Mehrdeutigkeit der Macht	7
I. Meister der Macht	15
1. Der Triumph des Sophisten	15
a. Sokrates' Entzauberung	16
b. Krieg statt Recht: Der »Melierdialog«	21
Exkurs I: Platons moderne »Expertokratie«	23
2. Machiavelli und seine Erben	29
a. Das »bene commune« – eine Maske der Macht?	30
b. Entmachtung Gottes: Hobbes' feindliche Übernahme	37
Exkurs 2: Shakespeares Machiavelli	41
II. Die Macht der Moral	46
1. Kants Regime der Vernunft	47
a. Der Machtkampf zwischen Vernunft und Religion	47

b. Das Recht der Vernunft	51
Exkurs 3: Rousseaus Regime des Volkswillens	53
2. Recht als Medium der Moral.	61
a. Religionspolitik	61
b. Philosophiepolitik.	63
Exkurs 4: Rawls' Widerstandsgerechtigkeit.	67
III. Die Macht der Weltanschauung.	74
1. Marx und Messias.	
Benjamins Sakralisierung des Marxismus.	74
2. Gott und Geist.	
Blumenbergs Entzauberung der Säkularisierung	84
3. Symbol und Staat. Habermas als Anwalt Cassirers	92
Exkurs 5: Heideggers Machtergreifung des Seins.	101
IV. Jenseits von Macht und Ohnmacht	107
1. Angewandte Philologie.	
Nietzsches Entmachtung der Weltanschauung	107
2. Humanistische Notwehr.	
Cassirers politisches Partisanentum.	126
3. Narrativer Anarchismus.	
Rortys Nachruf auf die Philosophie	131
Exkurs 6: Habermas' Ohnmacht des dritten Weges	141
Epilog: Nach Nietzsche	146
Literatur	148
Namensregister	152